

Ein literarischer Roadtrip, der die bittersüßen Höhen und Tiefen des Lebens widerspiegelt und den man nicht so schnell vergisst

Ein Geheimnis, eine kleine Not- und eine richtig große Lüge führen Theo und Joel nach über 13 Jahren wieder zusammen. In ihrer Jugend waren sie beste Freunde, träumten von einer gemeinsamen Karriere als Autoren für Sitcoms, aber ein Unfall veränderte alles. Für Joel hat sich ihr Traum erfüllt. Er ist ein Star in der TV-Szene, kann sich vor Bekannten und Freunden kaum retten. Doch kaum jemand weiß, dass er ohne seine Freundin Angstzustände bekommt, die er lange mit Alkohol und Drogen betäubt hat. Mit schlimmen Folgen für seine Gesundheit: Eine Leberzirrhose bedroht Joels Leben. Also hat er nach der Diagnose eine Liste mit Must-Dos erstellt. Und das Zusammensein mit Theo steht ganz oben. Dummerweise aber nicht für den. Theo steckt in einer Mid-Life-Crisis.

Vor zwei Jahren ist Theo beruflich und privat gescheitert und versteckt sich seitdem im Gartenhaus seiner Eltern vor dem Erwachsenwerden. Ausgerechnet an seinem 30. Geburtstag werfen die ihn raus. "Je länger du hierbleibst, desto schwieriger wird es für dich, wieder den Anschluss zu finden." Doch oftmals kommt es noch weitaus schlimmer als man denkt. Joel taucht unerwartet bei Theo auf und erinnert ihn an ihren Plan, den 184 Meilen lange Themsepfad von ihrem Heimatort Kemble bis nach London zu laufen. Wann, wenn nicht jetzt? Tagsüber laufen, abends an ihrem alten Projekt arbeiten, das die BBC jetzt angeblich kaufen will, lockt Theo. Doch wie schon damals, verschweigt Joel ihm auch heute etwas Wichtiges. Den Grund, warum er sich mit ihm aussöhnen will.

Zusammen verfallen sie der Kontemplation des Laufens, schwelgen erst jeder für sich, dann miteinander in Erinnerungen und nähern sich vorsichtig wieder an. Nur was nicht so toll war und ist, wird auf Joels Wunsch hin ausgeklammert – auch wenn Theo immer wieder versucht, hinter sein Geheimnis zu kommen, weil er sieht, dass es ihm nicht gut geht. Und jeder Schritt, den sie in Richtung London gehen, bringt sie auch menschlich wieder näher. Bis zum erneuten großen Knall ...

Unterhaltung mit absoluter Lach- und Glücksgarantie - will man sich so richtig amüsieren, zumindest lesend, dann sind die Geschichten aus Richard Ropers Feder genau das Richtige. Diese bringen das Leserherz zum Hüpfen, hoch und höher. "Zwei auf einem Weg" ist eine Lektüre, die einen auch nach dem letzten Satz noch begleitet. Diese erfreut einen über alle Maßen, ist zugleich ein überaus wirksames Mittel gegen jede Form von Depression bzw. psychisches Stimmungstief. Der englische Autor versteht es einfach, die Gefühle seines Protagonisten dem Leser näher zu bringen und diesen so am Geschehen unmittelbar teilhaben zu lassen. Das hat Seltenheit im Bücherregal. Seine Werke: ein Geschenk, sogar kostbarste Juwelen unter den Neuerscheinungen der letzten Jahre.

Was Richard Roper schreibt, ist Literatur auf höchstem Niveau. Seine Romane sind die perfekte Mischung aus Heiterkeit und Melancholie. Kaum ein Buch des Briten aufgeschlagen, und man hat ein breites Grinsen auf den Lippen sowie ganz feuchte Augen. Solch ein locker-leichtes, zugleich tiefgründiges Vergnügen wie "Zwei auf einem Weg" gelingt nur den wenigsten Autoren. Roper ist ein echter Könnler, definitiv ein Schriftsteller par excellence.

Susann Fleischer 15.08.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info